

Pressemitteilung

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Andreas Archut

10.11.2009

<http://idw-online.de/de/news343264>

Personalia, Studium und Lehre
Sprache / Literatur
überregional



Neue Konrad-Duden-Stiftung hilft begabten Studierenden

Die Universität Bonn erhält erfreuliche Unterstützung: Gisela Duden, Witwe eines Enkels des berühmten Philologen und Absolventen der Universität Bonn Konrad Duden, hat der Alma mater einen Geldbetrag zur Unterstützung besonders begabter Studierender der Klassischen Philologie überlassen.

Die neue "Konrad-Duden-Stiftung" ist mit 50.000 Euro ausgestattet. Nach dem berühmten Vorfahren haben auch Gisela Duden und ihr Mann Dr. Wilhelm Duden in Bonn Latein, Französisch und Griechisch bzw. Deutsch und Geschichte studiert. Den Plan, der Universität Bonn eine Stiftung zukommen zu lassen, fasste das Paar, das selbst keine Kinder hat, noch zu Lebzeiten von Gisela Dudens Ehemann.

Hinweis an die Redaktionen: Im Rahmen einer kleinen akademischen Feier wird die Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie die Stiftung am kommenden Freitag, 13. November, um 14 Uhr der universitären Öffentlichkeit bekannt geben. Daran werden die Stifterin und der Dekan der Philosophischen Fakultät, Professor Dr. Günther Schulz, teilnehmen. Medienvertreter sind willkommen. Bitte wenden Sie sich an Prof. Dr. Thomas A. Schmitz (Kontaktdaten siehe unten).

Kontakt:
Prof. Dr. Thomas A. Schmitz
Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie
Telefon: 0228/73-3963
thomas.schmitz@uni-bonn.de